

Kinderchor zündet ein musikalisches Feuerwerk

Unter dem Motto «Feuerwerk» hat der Kinder- und Jugendchor Rosenstadt im «Kreuz» in Jona viele musikalische Raketen gezündet.

Der Kinder- und Jugendchor Rosenstadt (KJRo) besteht aus rund 40 Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 16 Jahren, die wöchentlich proben. Genau genommen handelt es sich um zwei nach Alter getrennte Chöre, die während des Konzerts sowohl einzeln wie auch gemeinsam auftreten. Das von allen zusammen gesungene Lied «Feuerwerk» von Vincent Weiss ist der Startsong, der gleich für Stimmung sorgt. Die wie immer aufwendig inszenierte Dekoration auf der Bühne lässt keinen Zweifel offen, dass nun ein musikalisches Feuerwerk folgt.

Die Lieder folgen thematisch dem Motto des Konzertes. Der Kinderchor, geleitet von Nina Forrer, singt «Füürwerch» von Andrew Bond oder «Wir leben laut» von Beatrice Egli. Der Jugendchor unter der Leitung von Danny Bühler gibt «Rocket man» von Elton John oder «Set fire to the rain» von Adele zum Besten. Beeindruckend ist dabei, mit welcher Selbstsi-

cherheit die jungen Sängerinnen und Sänger nach vorne treten und Soloparts übernehmen. Eindrücklich ist auch, wenn alle 40 Mitglieder des Chores «Girl on fire» von Alicia Keys oder «Firework» von Katy Perry singen. Hier zeigt der Chor sein tolles Klangvolumen.

Und natürlich darf auch das Schmunzeln nicht fehlen: als der Gesamtchor, angeführt von den Kleinsten, die mit Feuerwehrhelm ausgerüstet sind, das Löschzugchörlied «Mir sind vo de Füürwehr» singt. In der Mitte des Konzertes gehört die Bühne der von Daniela Labuhn geleiteten Tanzgruppe «Im Nin'Alu», die anmutig und dynamisch zugleich zu Liedern ab Band wie auch mit Chorbegleitung tanzt.

Rappi-Jona-Stadtsong als Zugabe

Die Band, bestehend aus Benno Bernet, Kevin Lüönd und Timo Grüniger, legt einen soliden Klangteppich und ist die Konstante auf der Bühne. Die Chöre

wechseln einander ab, es herrscht viel Bewegung. Toll, mit wie viel Professionalität Klein bis Gross dabei sind, alle Lieder auswendig beherrschen und zeigen, was sie musikalisch drauf haben. Dieses Können ist vor allem auch eine grossartige Leistung von Nina Forrer und Danny Bühler, die in ihrer Freizeit mit viel Engagement die Proben leiten. Der lang anhaltende Applaus des Publikums zeugt von tiefer Anerkennung für diese Leistung.

Der Kinder- und Jugendchor wird am Stadtfest auf der Hauptbühne auftreten. Konsequenterweise Veteran. Mit einem Resultat von 93.6 Punkten in der 2. Klasse Harmonie steuerten wir nach einem schönen Fest zufrieden wieder die Heimat an. Wir danken der Musikgesellschaft Amden für die Organisation und Durchführung des Kreismusiktages.



Der Gesamtchor im Einsatz.



Festumzug am Kreismusiktage Linth.

Bild linth.net/zvg

Geisterschiff beim Walensee

Die Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald hatte am Kreismusiktage Linth in Amden das Werk «The Ghost Ship» ein letztes Mal präsentiert.

Am 20. Mai war es so weit – das letzte Mal spielte die Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald das Werk «The Ghost Ship». Es freute uns sehr, dass wir unser Bewertungsstück in einem gefüllten Saal präsentieren durften. Im Verlauf des Nachmittags standen verschiedene Programmpunkte wie der Gesamtchor, der Festumzug und die Rangverkündigung mit den Ehrungen auf dem Programm.

Wir gratulieren Andrea Kuster und Ruedi Brügger ganz herzlich zu 25 Jahren Aktivmitgliedschaft und dadurch zur Ernennung zur kantonalen Veteranin beziehungsweise Veteran. Mit einem Resultat von 93.6 Punkten in der 2. Klasse Harmonie steuerten wir nach einem schönen Fest zufrieden wieder die Heimat an. Wir danken der Musikgesellschaft Amden für die Organisation und Durchführung des Kreismusiktages.

Harmonie-Luft schnuppern

Sie möchten gerne mal einen Einblick in unsere Probenarbeit haben? Dann reservieren Sie sich schon jetzt den Donnerstag, 7. September. Unsere Probe beginnt um 20 Uhr. Neue und bekannte Gesichter sind eingeladen, als Zuschauerinnen und Zuschauer oder Musikantinnen und Musikanten reinzuschauen. Lassen Sie sich vom Musikfieber anstecken oder

geniessen Sie einfach einen schönen Abend bei und mit uns.

Sommerprogramm

Während der Sommermonate sind wir an verschiedenen Anlässen anzutreffen. Gerne heissen wir sie an unseren Sommerabendkonzerten willkommen. Dies nächsten finden an den folgenden Terminen statt: Donnerstag, 6. Juli, ab 19.30 Uhr bei der Rainhalle in Rieden und Freitag, 18. August, ab 20 Uhr beim Primarium in Gommiswald.

Nach den Sommerferien begrüssen wir am Freitag, 18. August, nicht nur Sie, sondern auch die Musikgesellschaft Reichenburg bei uns beim Primarium in Gommiswald. Nur einen Tag später, am 19. August, können Sie uns an der Feier des Gemeindejubiläums und Einweihung des Gemeindehauses in Gommiswald antreffen. Am darauffolgenden Wochenende, am Sonntag, 27. August, dürfen wir um 11 Uhr den Alpgottesdienst Rittmarren musikalisch umrahmen.

Einige der Anlässe finden nur bei guter Witterung statt. Deshalb wird jeweils im Voraus auf der Website www.mggommiswald.ch oder auf Instagram und Facebook ([mggommiswald](https://www.facebook.com/mggommiswald)) über die Durchführung informiert. Es freut uns, Sie an unseren Anlässen willkommen zu heissen.
_Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald

Stabsübergabe im Vorstand des Verkehrsvereins Benken

Nebst dem Rückblick standen an der Generalversammlung des Verkehrsvereins Benken im Restaurant Erle die Wahlen und die Verabschiedung von Martin Kraaz im Mittelpunkt. Kraaz übergab die Leitung nach 18 Präsidialjahren an Thomas Büeler.

In seinem Rückblick berichtete Martin Kraaz, wie der Verkehrsverein (VV) trotz der Pandemie in den letzten drei Jahren den in den Statuten festgesetzten Zielen nachgekommen ist. Die über 50 Ruhebänke von Bankchef Peter Rüegg wurden zum Sitzen einladend unterhalten und ausgebaut. Während die Dorfchilbi im Jahr 2020 gänzlich ausfiel, wurde sie im Coronajahr 2021 mit einschränkenden Massnahmen und letztes Jahr im üblichen Rahmen, erstmals unter der Leitung von Oliver Gerber, organisiert.

Die Weihnachtskugeln brachten in den Adventstagen stimmungsvollen Lichterglanz auf das Gemeindegebiet. Für einmal brachte der Samichlaus das Säckli jenen Kindern nach Hause, welche ihm vorgängig eine farbige Zeichnung in seinen Briefkasten legten. Letztes Jahr besuchten die Kinder den Samichlaus wiederum auf Maria Bildstein. Die Schmutzli durften 220 Säckli verteilen.

Dank den Beiträgen der Mitglieder und Gönner sowie der Politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde durfte die Kassierin Carmen Hegetschweiler von ausgeglichenen Finanzen berichten. Der Jahresbeitrag bleibt bei 10 Franken für Einzel- und 20 Franken für Familien-

mitglieder. Bei der Überweisung ab 50 Franken darf man sich als VV-Gönner bezeichnen.

Ladina Grimm neu im Vorstand

Auf die diesjährige Generalversammlung haben Martin Kraaz nach 18 Jahren und Fabian Bertolo nach drei Jahren den Rücktritt erklärt. Neu wurde Ladina Grimm für das Ressort Samichlaus in den Vorstand gewählt. Wiedergewählt für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren wurden: Carmen Hegetschweiler (Finanzen), Oliver Gerber (Weihnachtsbeleuchtung und Chilbi), Peter Rüegg (Ruhebänke) und Janina Savio (Werbung). Als neuer Präsident wurde der bisherige Aktuar Thomas Büeler gewählt.

Der neue Präsident würdigte das Engagement von Martin Kraaz während seiner 18-jährigen Präsidialzeit. Im Jahre 2005 übernahm Kraaz das Amt von Fredi Lendi. Gleich im ersten Jahr beschäftigte ihn die Evaluierung der Weihnachtsbeleuchtung. Die alten Sterne mit Leuchtketten wieder über die Strasse hängen oder etwas «Neues» wagen? Schliesslich einigte man sich auf die Anschaffung von fünf Kugelgruppen, welche auf eine neue Art Weihnachtsstimmung ins Dorf und in die Quartiere «zaubern».



Führungswechsel: Thomas Büeler (links) übernimmt das Präsidentenamt von Martin Kraaz.

Bild zvg

Höhepunkte während Kraaz' Zeit als Präsident waren die Teilnahme der Gemeinde Benken am «Dunnschtigjass» 2006, am Pfadi-BULA 2008, mit der Herausgabe des Gemeinde-Prospektes. Ein Jahr später folgte der grossartige Emp-

fang von Linda Fäh, Miss Schweiz 2009. Martin Kraaz prägte auch die diversen Vereinsempfänge von den Eidgenössischen Festen.

«Da isch Chilbi»: Mit diesem Slogan erwarb Martin Kraaz zusammen mit sei-

ner Frau Erika mit der Organisation der jährlichen Dorfchilbi grosse Verdienste. Die Erweiterung dieses traditionellen Anlasses mit Handwerk und Hobby war ihre Idee. Der Dank an Martin Kraaz für sein uneigennütziges Engagement für die Öffentlichkeit wurde mit einem Präsent und mit Applaus der Anwesenden unterstrichen.

Neugestaltung der Dorfeingangstafeln

Mit einem Ausblick in die Zukunft informierte Thomas Büeler unter anderem über die Neugestaltung der Dorfeingangstafeln. Zu diesem Thema lädt der VV-Vorstand eine Vertretung der einzelnen Vereine zu einem Treffen am 21. September 2023 ein.

Am Schluss der Generalversammlung überbrachte Gemeinderat Daniel Hofstetter die Grüsse vom Ortsverwaltungsrat und vom Gemeinderat. Er würdigte den Einsatz des VV-Vorstandes und im Besonderen die langjährige Arbeit von Martin und Erika Kraaz im Verkehrsverein und im Chilbi-OK.

Im Anschluss an den offiziellen Teil offerierte der VV einen Imbiss und bei zwei Lottorunden konnten die Glücklichen «nahrhafte» Preise gewinnen.
_hm